

Festlicher Königsball der Bopparder Schützen - Familie Mit Freunden vereint - Zahlreiche Ehrungen



V.l.n.r: Diözesan - Bundesmeister Hubert Mohr, Königin Liane Ströhl, Schützenkönig Jürgen Ströhl, Damenkönigin Silke Decker und Diözesankönig Manfred Luckas

Wie alljährlich, so startete die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 e.V., einer der Bopparder Traditionsvereine, auch 2018 glanzvoll in das neue Jahr. In den festlich hergerichteten Räumen des Rheinhotels Bellevue feierte man am Samstag, dem 6. Januar, den Königsball zu Ehren der amtierenden Schützen - Majestäten.

Die Bopparder Schützenfamilie, vereint mit persönlichen Freunden und sympathischen Bruderschaften, traf sich, um gesellige Stunden zu verbringen und sich ungezügelter Freude hinzugeben. Gerade in der heutigen von Stress geprägten Zeit ist es erforderlich, einmal abzuschalten und Kräfte für kommende schwere Herausforderungen zu sammeln. Neben entspannter Stimmung ist der Kontakt zum Nachbarn und das Pflegen gesellschaftlicher Begegnungen nötig wie selten zuvor.

Pünktlich um 20:15 Uhr erfolgte der Einzug der anwesenden Majestäten, die der Vorsitzende der Bopparder Schützengesellschaft, Jürgen Schladt, den Ballgästen vorstellte, ebenso die Brudermeister bzw. deren Vertretungen. Aus Boppard wurden begrüßt S.M. Jürgen Ströhl mit Königin Liane, Damenkönigin Silke Decker, Jungschützenprinz Robin Cron und Schülerprinzessin Lilly Janssen.

Nach dem Ehrentanz der Majestäten war dann ein flotter Walzer das Zeichen, die Tanzfläche zu erobern.

Im Verlaufe des Abends konnte der Vorsitzende etliche Ehrengäste begrüßen, darunter den Diözesankönig Manfred Luckas, Diözesan - Bundesmeister Hubert Mohr mit Gattin, Bezirksbundesmeister Andras Bagossy mit Gattin und den Ortsvorsteher Martin Strömann.

Die Bopparder Schützenfamilie freute sich über die Anwesenheit der Bruderschaften aus Alken, Burgen, Emmelshausen, Rödelhausen, Kalt, Kastellaun, St. Goar, Altenessen und Urbar bei Koblenz.

Während man mit Eifer das Tanzbein schwang, bereiteten fleißige Hände eine große Verlosung vor, in der man unter anderem ein Gala - Dinner für zwei Personen im Bopparder Rheinhotel Bellevue und ein Spanferkelessen für 15 Personen gewinnen konnte.

Im Verlaufe des Balles wurden durch Schützenmajor Jürgen Schladt und Hauptmann Robert Noll noch etliche Ehrungen vorgenommen. Nachdem man Küche und Keller des gastgebenden Hauses mit Genuss probierte, sich ausgiebig auf der Tanzfläche bewegt hatte und der Morgen sich schon ankündigte, war schließlich die Stunde des Abschiedes gekommen; und wieder war man sich einig, der Königsball ist der gesellschaftliche Höhepunkt des Schützenjahres.